

4

na Inventar n. alt. v. Literatur.  
Bl. 1. F. 27. 583. a.

Vermerckt die Begenck  
nuß des kunig philips vō  
Castilia. Gehalten durch  
die kuniglichen maiestat  
zu Costentz auf des reichs  
tag: Anno Tausent Funff  
hundert vnd siben iare.



Im. Bist.  
München

Anno dñi. xv. hundert vnd im sibenden iar. ist gehalten worden die begenecknus künig philips vō Castalia zu Costenz beschehen. Sie stend der fürsten vnd irer gnaden botschafft.  
Zum ersten auff der rechten seyten ist gestanden die Römisch küniglich maiestat  
Serbischoff zu Metz. Serbischoff zu Trier.  
Herzog Fridrich zu Sachsen all kurfürsten.  
Sie botschafft des bischoffs zu Köln.  
Margraß Joachim botschafft von Brandenburg  
Albrecht herzog zu Bayern  
Jörg herzog zu Sachsen.  
Casimirus margraß zu Brandenburg.  
Fridrich herzog zu Bayern.  
Albrecht herzog von Nechelburg  
Ulrich herzog zu Wirttemberg.  
Jörg herzog zu Längwitz  
Herzog Alexanders rät.  
Herzog Wilhalm rät von Gütch.  
Graß eytel Fridrich von zoller als hoffmaister.  
Graß wolff von fürstenberg als marschalck.  
Serhoffmaister von Burgund.  
Item die stend der fürsten auff der rechten seyten.  
Sie botschafft des bapst.  
Serbischoff von Maydenburg  
Sie botschafft des bischoff von Salzburg  
Serbischoff von Bamberg.  
Bischoff von Wierzburg  
Bischoff von Eystet. Bischoff von Straspurg  
Bischoff von Augspurg. Bischoff von Trient.  
Bischoff zu Freyung. Bischoff von Basel.

Bischoff von Kur.  
Thümbrobst von maydenburg  
Botschafft des bischoffs von Speyer.  
Botschafft des bischoffs von Passaw.  
Ser kumenter von Blumental.  
Ser abt von Salmßweiler.  
Abt von Bebenhausen. Abt auß der weyßenaw.  
Ser küniglich maiestat gemahel stünd In der mitre der kirchen gegen der. R. K. W. Vnd zu nächst darneben ain wenig hunden auff die lincken hand do stünd die botschafft von Venedig vnd der bischoff von Wallis zwischen der künigin vnd der Venediger stond hinder ir genaden hoffmaister. Winder in allen stünd ir genaden frauen zimer mit frauen vñ iunckfrauen in iren klag klayden.  
Ser bischoff von Costenz sang das erst sel ampt. vnd welchem ampt die. R. W. mit sambt den kurfürsten vnd irer gnaden botschafft zway mal zu opffer giengen.

Item wie menigklich in ordnung da zu opffer giengen

Item die R. K. W. gieng in der mitte. auff der rechten seyten gieng des bapst botschafft. Auff der lincken seyten der bischoff von Metz.  
Nach der. R. W. gieng der bischoff von Trier vnd herzog Fridrich von Sachsen. bayd kurfürsten.  
Nach dē gieng die botschafft des bischoffs vō Köln vnd margraß Joachim botschafft vō Brandenburg bayd kurfürsten.  
Nach dem gieng herzog Albrecht von Bayern. vñ des bischoff von Salzburg botschafft.

Nach dem gieng marggraff Casimirus vō Branden-  
burg. Vnd der bischoff von Bamberg.

Nach dem gieng hertzog Fridrich von Bayern.

Vnd der bischoff von Würzburg.

Nach dem gieng hertzog von Wechelburg. Vnd  
der bischoff von Eystet.

Nach dem gieng hertzog Ulrich von Wirttemberg.

Vnd der bischoff von Straßburg.

Nach dem gieng hertzog Jörg von Lingniz. Vnd  
der bischoff von Augspurg.

Nach dem gieng der bischoff von Trient vund die  
botschafft hertzog Alexander von Bayern.

Nach dem gieng der bischoff von Freysing. Vund  
die botschafft hertzog Wilhelm von Glich.

Nach dem gieng der bischoff von Basel. Vund der  
bischoff von Kur.

Nach dem gieng der thümbroff von Waidenburg.  
vnd des bischoffs botschafft von Speier.

Nach dem gieng des bischoffs botschafft von Pass-  
law. Vnd der kumenter von Blumental.

Nach dem gieng der abt von Salmßweiler. vnd der  
abt von Bebenhausen vñ der abt auß der weyßenaw.

Nach dem gieng graff eytel Fridrich vō zoller. graff  
Wolff von Fürstenberg. vñ der erbmarschalck auß

Burgund.

Wie die künigin zū opffer gieng. Von ersten gieng  
die botschafft der herschafft von Venedig. vnd nei-  
ben ir der bischoff von Wallis.

Nach dem her Niclas von Firmian der künigin  
hoffmaister.

Darnach gieng die künigin die furt zū der rechten  
seyten der bischoff von Weydenburg. Zū der lincen

seyten hertzog Jörg von Sachsen. Vnd ain gräfin  
trüg ir den mantel nach. Zū lez gieng auß der küni-  
gin scawen zimer zū opffer sechs scawen vnd iunck-  
scawen allweg zwo neben einander. vnd die andern  
lassen all still.

Da dz ampt auß was da fieng ain barfüßer münich  
von Künigsselden ain loblich sermon an. Darnach  
fieng man an ein loblich ampt vō vnser scawen mit  
orgeln. trommeten. busaunen. zinken. das ampt hat  
gesungen. R. K. W. Cappelan her Eberhart senfft  
Darnach legten die Herold die wappenröck an. Es  
trüg auch des reichs marschalck der küniglich ma-  
iestat das schwert in sein ampt.

Bey den zway emptren wurden auff allen altar mit  
mess gehalten. Es waren auch all altar mit schwar-  
zem tuch behangen. Auch stünden hinder ydem al-  
tar zwen arm schüler in schwarzen flag röcken vnd  
kappen groß schön kerzen vnd das wappen Castilia  
köstlich daran vergult vnd gemalt. So was die bar  
mit ainem köstlichen barhaus auffgericht vñ kreutz  
weiß mit kerzen ganz volgesteckt vnd mit schwar-  
zem tuch behangen. Desgleichen her auß in der kir-  
chen vor dem tor da die k. m. mit sambr andern kure-  
fürsten vnd fürsten vñ ir gnaden botschafft stünden  
her oben vund niten was alles mit schwarzem tuch  
behangen.

Was von geistlichen vnd weltlichen fürsten auch ir  
botschafft vñ ander bey disem reichs tag zū Costenz  
erlich seind die auß vrsach bey diser begebenuß  
nit. stand gewesen sind.

Geylich fürsten ain bischoff von Worms.  
Ain bischoff zū Gurck.

Weltlich fürsten.

Erich hertzog zu Braunschweig.  
Hainrich hertzog zu Bayern.  
Hainrich hertzog zu Braunschweig.  
Ernst marggraff zu Baden.  
Ains künigs sun von der vere.

Weltlich fürsten borschafft.

Ses kayfers auß der Tartarey borschafft  
Ses künigs zu Aragoni  
Hertzog Alexander von Bayern  
Hertzog Wilhalm von Glich borschafft  
Ses landgrafen von Hessen borschafft  
Zwen iung hertzogen von ~~Weyland~~  
Statthalter auß hoch Burgundi.

Grafen vnd herren.

Graff eytel Fridrich von Zoller  
Wolff graf zu Fürstenberg.  
Ulrich graf zu Montfort  
Sigmund graff zu Lupffen.  
Hanns graf von Wersch  
Cristoff graf zu werdenberg  
Andres graf zu Sonnenberg.  
Hainrich graf zu Tierstain.  
Hanns graf zu Montfort  
Rüdolff graf zu Sultz.  
Philip graf zu Danaw  
Philip graf zu Salms.  
Haug graf zu Mansfeld  
Haug graf zu montfort  
Franz graf zu Besingen  
Hanns graf zu werdenberg  
Ulrich graf zu helffenstain

Cristoff graf zu Drenberg  
Jörg graf zu montfort.  
Hanns graf zu sunnenberg  
Felix graf zu Werdenberg  
Philip graf zu Gleichen  
Wolff graf zu Montfort  
Hainrich graf zu Sardeck  
Ain iunger graf zu Salms.  
Hanns graf von Hardeck  
Hainrich graf zu Lupff.  
Ernst schenck herr zu tautenburg.  
Johannes herr zu Bern  
Cristoff schenck zu Limburg  
Ain herr von Zimer  
Johannes der iung von Bern.  
Ain herr von Gundelfing  
Jörg schenck zu Limburg  
Ain heer von Folckenstain  
Ain herr von Gar  
Ain herr von Liechtenstain  
Ain herr von Schefftenberg  
Ain herr von Rosenstain  
Ain herr von Zeltling  
Herr Niclas von Firmian hoffmaister  
Herr Sigmund von Schwarzenburg.  
Johannes schenck zu Tautenburg  
Ain herr von Tschernaho.  
Ain herr von Gütentain.  
Herr Lienhaet von Velf.  
Ain herr von der Weimül  
Ain herr von Haydeck

### Prelaten.

Werr Johann pergeger großmaister in teütschem  
land sandt Johannis orden.

Ainer des teütschen ordens.

Ser abt von Kempten.

Ser abt von Salmßweil von aller prelaten wegen  
im pund.

Ser abt auß der weyßenaw

Ser abt von Schüsselried.

Ser landkumere des teütschen ordens.

Ser kumere von Plümental

Ser kumere auß der Weycnaw

Ser kumere von Tobel.

Ser kumere von Iberling.

Die Ser vom pundt Im reich.

Doctor Meyhart burgermaister von Ulm. Und  
auch haubtman des pundts.

Nleich arge burgermaister von Augspurg.

Jörg holzschucher von Nurnberg.

Ser Besserer burgermaister von Iberling

Und ander ster im reich.

Von Metz ain doctor. Von Libeck ain kangler.

Von Köln ain doctor

Von Straßpurg ein ritter

Von Franckfurcht ein rats stündt.

Von Würms zwen des rats

Burgermaister von Speyer

Burgermaister von Eßlingen.

Strauß burgermaister von Nördlingen.

Von Schwäbischen Hall stermaister

Von Lindaw der stattschreiber.